EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

FDP
Die Liberalen
Wetzikon

SVP
SCHWEIZER QUALITÄT

GRÜNE
WETZIKON

Parlament	
Eingang	02.07.2025
Vorstoss	Postulat
Nr.	25.03.05

Raphael Zarth
Spitalstrasse 13
8620 Wetzikon ZH

Telefon 079 424 74 90
eMail: raphael.zarth@parlament-wetzikon.ch

Parlament Wetzikon
z.Hd. Präsident Urs Gerber
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon ZH

Wetzikon, 30. Juni 2025

Postulat: Transparente Aufarbeitung und tragfähige Sanierungsstrategie für das Pflegezentrum Wildbach

Das Pflegezentrum Wildbach befindet sich in einer schwerwiegenden finanziellen Schieflage. Statt des budgetierten Defizits von 1,1 Mio. Franken weist die Jahresrechnung 2024 einen Verlust von über 1,8 Mio. Franken aus. Die Differenz wurde zulasten der Spezialfinanzierung gedeckt, der Vorschuss beläuft sich aktuell auf 856'000 Franken und muss gesetzlich innert fünf Jahren zurückgeführt werden. Diese Entwicklung offenbart erhebliche Führungsdefizite und ein gravierendes Versäumnis in der strategischen Steuerung durch operative und politische Instanzen.

Antrag

Der Stadtrat wird aufgefordert über die nachfolgenden Punkte detailliert Bericht zu erstatten und dabei darzulegen,

1. wie es zur signifikanten finanziellen Schieflage des Pflegezentrums Wildbach im Jahr 2024 gekommen ist,
2. welche strategischen, operativen und politischen Fehlentscheide oder Unterlassungen zur Verschärfung der Situation beigetragen haben,
3. welche konkreten kurz- und mittelfristigen Massnahmen geplant sind, um:
   a. den Betrieb spätestens ab 2026 wieder in die Gewinnzone zu führen,
   b. die Rückzahlung des Vorschusses innert der gesetzlichen Frist von fünf Jahren sicherzustellen,
   c. und die Bedingungen für die Aufnahme auf der kantonalen Pflegeheimliste 2027 zu erfüllen,
4. wie die vom Stadtrat im Geschäftsbericht 2024 angekündigten Massnahmen zur Angebotsstrategie, Prozessüberprüfung sowie der Business- und Finanzplan 2026–2029 konkret ausgestaltet sind und wie diese danach in einer ausreichenden zeitlichen Abfolge und Qualität vorangetrieben werden,
5. wie die Einbindung des Parlaments bei der Aufarbeitung der Vergangenheit und der künftigen strategischen Ausrichtung sichergestellt wird, insbesondere im Hinblick auf Transparenz, demokratische Legitimation und Kontrolle.

Begründung

Die Jahresrechnung 2024 des Pflegezentrums Wildbach weist ein alarmierendes Defizit aus, das deutlich höher als das budgetierte Defizit liegt. Die Deckung dieser Differenz durch einen Vorschuss aus der Spezialfinanzierung in der Höhe von 856'000 Franken – rückzahlbar innert fünf Jahren – zeigt die Dringlichkeit des Handlungsbedarfs.

Die wiederholte Unterschätzung der finanziellen Risiken sowie das Fehlen rechtzeitiger Korrekturmassnahmen durch Verwaltung und Stadtrat haben das Vertrauen in die strategische Führung des Pflegezentrums schwer beschädigt. Besonders stossend ist, dass das Parlament über den Schiefstand nicht aktiv und frühzeitig orientiert wurde bzw. wird. Die Ursachen sind vielschichtig – strategisch, organisatorisch, wirtschaftlich. Eine reine betriebswirtschaftliche Korrektur greift zu kurz. Es braucht eine institutionelle Aufarbeitung, um ähnliche Entwicklungen künftig zu verhindern.

Der Stadtrat hat zwar im Geschäftsbericht 2024 mit der Erarbeitung eines Business- und Finanzplans 2026–2029 sowie kurzfristiger Massnahmen reagiert, doch bleiben viele Fragen offen – insbesondere zur Qualität der bisherigen Führung, zur Verantwortung der operativen wie politischen Instanzen und zur Einbindung des Parlaments.

Der Stadtrat trägt als Exekutive die Gesamtverantwortung für die Leitung und Kontrolle städtischer Betriebe – auch bei delegierter Betriebsführung. Diese Verantwortung muss nun glaubwürdig wahrgenommen werden. Das Parlament dient dabei als unterstützendes, überwachendes und beratendes Gremium und sichert die demokratische Legitimation des Prozesses.

Das Vertrauen der Öffentlichkeit und des Parlaments kann nur durch eine transparente, institutionell verankerte Aufarbeitung sowie durch ein parlamentarisch abgestimmtes Sanierungs- und Betriebskonzept wiederhergestellt werden.

Freundliche Grüsse

Parlamentarier:innen Wetzikon

Erstunterzeichner

Raphael Zarth
Parlamentarier GP

Mitunterzeichnende:

Sven Zollinger
Parlamentarier FDP

Bruno Bertschinger
Parlamentarier SVP

Kaspar Spörri
Parlamentarier GP

Christina Gunsch
Parlamentarierin GP

Christiane Schwabe
Parlamentarierin GP

EDU UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union

FDP
Die Liberalen
Wetzikon

SVP
SCHWEIZER QUALITÄT

GRÜNE
WETZIKON

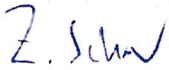
Philip Neukom
Parlamentarier GP

Roger Hutter
Parlamentarier SVP

Rolf Zimmermann
Parlamentarier SVP

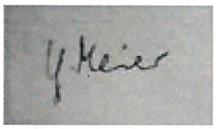
Rolf Müri
Parlamentarier SVP

Roman Auer
Parlamentarier SVP

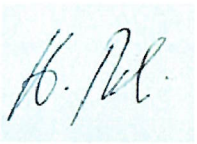


Zeno Schärer
Parlamentarier SVP

Timotheus Bruderer
Parlamentarier SVP

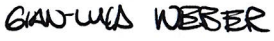


Yvonne Meier
Parlamentarierin SVP

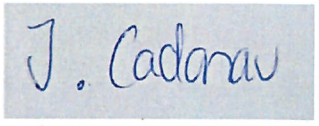


Heinz Meli
Parlamentarier FDP

Marianne Straub
Parlamentarierin FDP



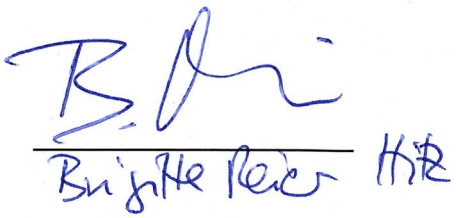
Gian-Luca Weber
Parlamentarierin FDP



Jana Cadonau
Parlamentarierin EDU

Andreas Wolfensberger
Parlamentarier FDP

Parlamentarier:in



Parlamentarier:in

Daniela Oriet	Linus Fluri	
Parlamentarier:in	Parlamentarier:in	Parlamentarier:in
Parlamentarier:in	Parlamentarier:in	Parlamentarier:in
Parlamentarier:in	Parlamentarier:in	Parlamentarier:in
Parlamentarier:in	Parlamentarier:in	Parlamentarier:in
Parlamentarier:in	Parlamentarier:in	Parlamentarier:in